

lang und 0,4—0,6 μ breit. Endosporenbildung und orthospore Theilung gelangten nicht zur Beobachtung. Kartoffel- und Milchkulturen schlugen fehl. Bei dem mit diesen 3 Mikroorganismen angestellten Experimenten ergab sich, dass bei Gegenwart derselben die Ausscheidung von CO₂ fast 60 mal grösser war, als ohne sie. Es ergibt sich also daraus, dass die Zersetzung des Mistes fast ausschliesslich unter Einfluss der Lebensthätigkeit von Mikroorganismen vor sich geht und nur in geringem Grade durch den oxydirenden Einfluss des Sauerstoffs der Luft bedingt wird. Die Energie der Ausscheidung von CO₂ erreicht bei allen 3 Mikroorganismen nach 10—15 Tagen ihren Höhepunkt und nach Verlauf von 2 Monaten ihren Abschluss. Der Bacillus Nr. 2 wirkt energischer als 1 und 3; er scheidet auch während der ganzen Zeit NH₃ aus, was bei 3 gar nicht und bei 1 nur theilweise der Fall ist. Die Symbiose wirkt auf die Thätigkeit der Mikroorganismen sehr fördernd ein; werden sie von einander getrennt, so verringert sich der anfangs noch energische Oxydationsprocess sehr schnell.

Kohl (Marburg).

Ausgeschriebene Preise.

Preis Ausschreiben des allgemeinen deutschen Sprachvereins.

Deutsche Pflanzennamen für die deutsche Schule.

Der für unsere Jugend so wichtige und anziehende Unterricht in der Pflanzenkunde wird durch die unverständlichen und darum schwer zu lernenden lateinischen Benennungen sehr beeinträchtigt. Dem Verlangen nach deutschen Pflanzennamen für die deutsche Jugend steht die Schwierigkeit entgegen, dass es eine einheitliche deutsche Pflanzenbezeichnung nicht giebt. Wie die fleissige Sammlung von Pritzel und Jessen (die deutschen Volksnamen der Pflanzen, Hannover 1882) zeigt, weichen die Pflanzenbenennungen in den verschiedenen Gegenden deutschen Gebietes wesentlich von einander ab; für manche Pflanzen giebt es mehr als hundert verschiedene Namen.

Es soll also untersucht werden, wie diesem Uebelstande abzuhelfen sei, auf welchem Wege wir — vielleicht mit Unterstützung des allgemeinen deutschen Sprachvereins — zu einer einheitlichen deutschen Namensgebung gelangen können, soweit es das Bedürfniss der Schule erfordert — denn die Kunstsprache der Wissenschaft soll selbstverständlich nicht angetastet werden. Namentlich wäre in Betracht zu ziehen, welche Pflanzen dabei in Frage kommen, und nach welchen Grundsätzen eine Auswahl aus den vorhandenen deutschen Namen zu treffen sei. Das Hauptgewicht ist dabei weniger auf eine erschöpfende Wortliste zu legen, als auf eine gründliche und zugleich gut lesbare, anregende Erörterung der ganzen Frage.

Die Preisarbeiten sind mit einem Wahlspruch zu versehen und bis Ende 1896 an den Vorstand des Vereins einzusenden. Beizufügen ist ein verschlossener Brief mit demselben Kennworte, welcher den Namen des Verfassers enthält.

Für die besten Bearbeitungen der Aufgabe sind zwei Preise im Betrage von 600 und von 400 Mark ausgesetzt worden.

Das Preisrichteramt haben übernommen die Herren: Professor Dr. Behaghel in Giessen, Professor Dr. Drude in Dresden, Professor Dr. Dunger in Dresden, Professor Dr. Hansen in Giessen, Professor Dr. Pietsch in Berlin.

Der Gesamtvorstand
des allgemeinen deutschen Sprachvereins.

Dr. Max Jähns, Vorsitzender.

Neue Litteratur.*)

Allgemeines, Lehr- und Handbücher, Atlanten etc.:

Pilling, F. O., Begleitschrift zu den Anschauungstafeln für den Unterricht in der Pflanzenkunde von F. O. Pilling und W. Müller. Theil II. [Schluss.] Fingerzeige für Lehrer und Lehrerinnen beim Classenunterricht in der Botanik zu den Tafeln 25—36, nebst Zusammenstellung der Pflanzen sämmtlicher 36 Tafeln nach dem natürlichen System. 8°. V, p. 81—144. Braunschweig (Fr. Vieweg & Sohn) 1895. M. —.50.

Algen:

Jennings, A. Vaughan, Note on the occurrence in New Zealand of two forms of peltoid Trentepohliaceae and their relation to the Lichen *Strigula*. [Extr.] 8°. 1 p. London (Spottiswoode & Co.) 1895.

Pilze:

Bommer, Ch., Sur le corps radiciforme de *Poronia Doumetii* Pat. (Revue mycologique. Année XVII. 1895. p. 161—166.)

Fautrey, F., Nouvelles espèces sur bois de *Rhus Toxicodendron*. (Revue mycologique. Année XVII. 1895. p. 171.)

Fautrey, F. et Lambotte, Espèces nouvelles de la Côte-d'Or. [Suite.] (Revue mycologique. Année XVII. 1895. p. 167—171. Avec 1 fig.)

Godfrin, Sur une anomalie hyméniale de l'*Hydnum repandum*. (Revue mycologique. Année XVII. 1895. p. 182—184.)

Lönnegren, A. V., Nordisk svampbok, med beskrifning öfver Sveriges och norra Europas allmänaste ätliga och giftiga svampar, de ätligas insamling, förvaring anvättning, odling och beredning för afsättning i handeln. Lättfattlig framställning. Uppl. 2, förbättr. o. förekade. 8°. 72 pp. Med 64 bilder i färgtryck å 4 planscher efter förfins original-handteckningar. Stockholm (C. A. V. Lundholm) 1895. Kr. 1.25.

Marchal, Emile, *Nectria Laurentiana* n. sp. (Revue mycologique. Année XVII. 1895. p. 155—158. Avec 3 fig.)

*) Der ergebnst Unterzeichnete bittet dringend die Herren Autoren um gefällige Uebersendung von Separat-Abdrücken oder wenigstens um Angabe der Titel ihrer neuen Veröffentlichungen, damit in der „Neuen Litteratur“ möglichste Vollständigkeit erreicht wird. Die Redactionen anderer Zeitschriften werden ersucht, den Inhalt jeder einzelnen Nummer gefälligst mittheilen zu wollen, damit derselbe ebenfalls schnell berücksichtigt werden kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ausgeschriebene Preise. 187-188](#)